

Gemeinde Wielenbach

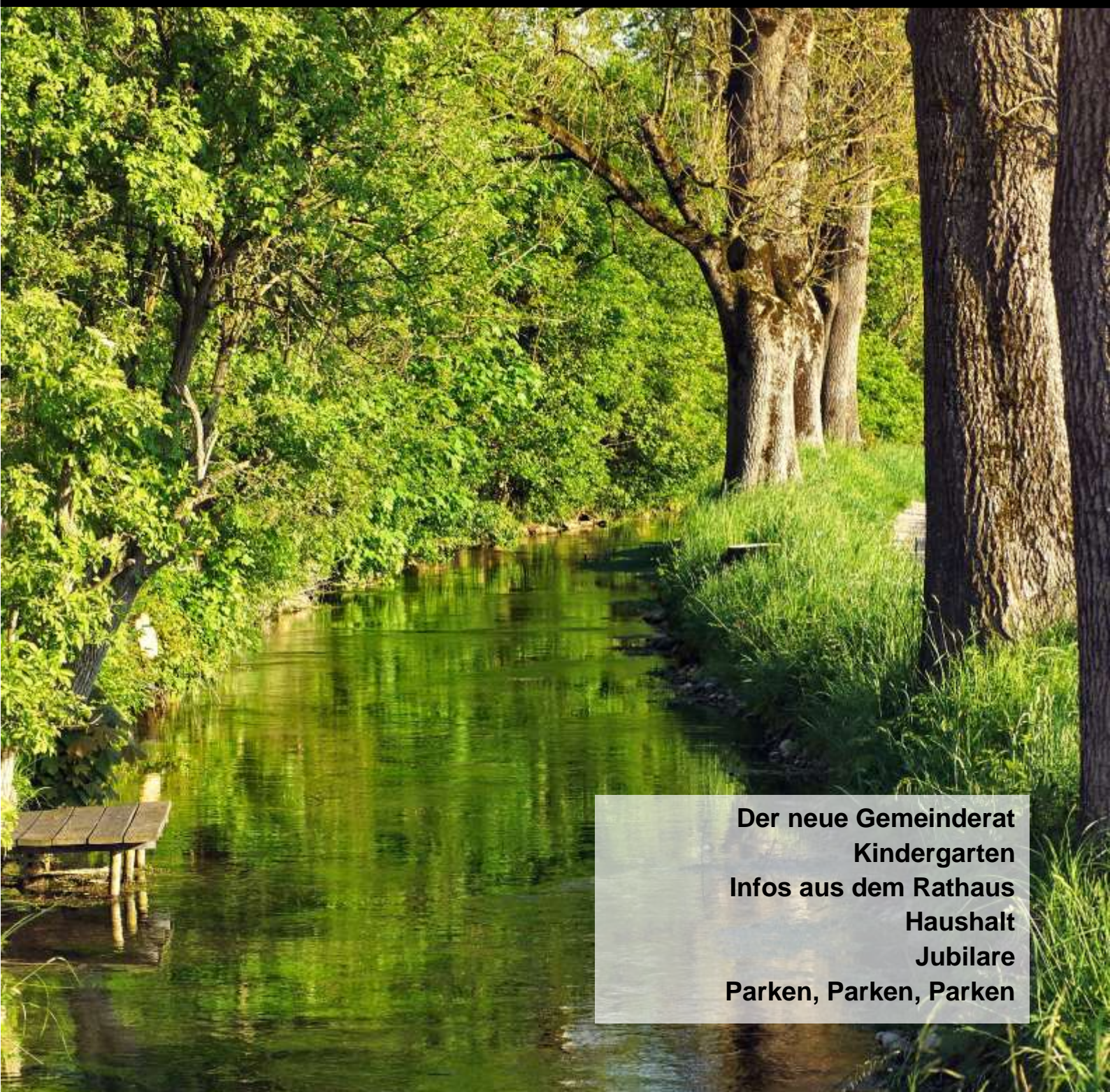
Wielenbach • Haunshofen • Wilzhofen • Siedlung Hardt • Bauerbach



Nachrichten und Infos

Jahrgang 2020 / Nr. 1

Ausgabe August 2020



**Der neue Gemeinderat
Kindergarten
Infos aus dem Rathaus
Haushalt
Jubilare
Parken, Parken, Parken**



Gemeinde Wielenbach - Rathaus

Peter-Kaufinger-Str. 10
82407 Wielenbach

Zentrale: 0881 / 9344-0

Fax: 0881 / 9344-19

info@wielenbach.bayern.de



Name	Telefon- durchwahl
1. Bürgermeister	-24
2. Bürgermeisterin	-24
Vorzimmer, Renten, Friedhof, Feuerwehr	-24
Geschäftsleitung	-12
Personalverwaltung	-15
EDV, Sitzungsdienst	-23
Hauptamt	-21
Kämmerin, Leitung Finanzverwaltung	-22
Kasse, Steueramt	-14
Kasse, Steueramt	-20
Bauamt Leitung	-11
Bauamt, Einwohnermeldeamt	-16
Einwohnermeldeamt	-29
Ordnungsamt, Standesamt, Wahlen	-13

Bauhof, Blumenstraße 22

Tel: 0881 / 6009020

Fax: 0881 / 6009019

Bereitschaftshandy 0170 / 9160801

Schule, Rosenstraße 9

Tel: 0881 / 924797-0

Fax: 0881 / 924797-9

Kindergarten, Rosenstraße 9b

Tel: 0881 / 41516 - Kindergarten

Tel: 0881 / 6009004 - Krippe

Fax: 0881 / 6009005 - Fax



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein neues Gesicht im Rathaus und ein neues Gesicht für unser Gemeindeinfo. Leider konnte ich nicht herausbekommen, wann die bisherige Gemeindeinfo das erste Mal an die Haushalte ging. Aber ein wenig Farbe rein zu bringen war an der Zeit. Daher hat es auch etwas länger gedauert bis das erste Mitteilungsblatt fertig war. Wie Sie merken werden, haben wir auch redaktionell einiges umgestellt. Ich hoffe, es gefällt Ihnen. Für Kritik und Anregungen sind wir offen.

Seit der letzten Gemeindeinfo im Dezember 2019 ist viel passiert. Ein Virus, der unser aller Leben total durcheinandergebracht hat, und die Kommunalwahl im März waren für die Gemeinde und das Rathaus die großen Ereignisse.

An dieser Stelle darf ich mich als neuer Bürgermeister für Ihr Vertrauen bei der Wahl nochmal recht herzlich bedanken. Ich werde mein Bestes geben. Wichtig ist mir, unsere Gemeinde in ein gutes Licht zu rücken: Unsere Dörfer Wielenbach mit der Siedlung Hardt, Haunshofen, Wilzhofen und Bauerbach sind richtig schöne Orte zum Leben. Es geht uns hier gut. Das möchte ich nach außen transportieren. Ich glaube, dass vergessen wir leider zu oft. Aus meinen Erfahrungen in den ersten 100 Tagen: Wir sollten das Positive und das Gute mehr in den Vordergrund stellen.

Sehr gefreut hat mich bisher die gute Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat. Wir begegnen uns ohne Vorbehalte und arbeiten vertrauensvoll zusammen, Dinge werden offen angesprochen und beim Namen genannt. Das führt zu sachlichen und sehr qualifizierten Entscheidungen, die gut begründet und nachvollziehbar sind. Damit haben wir eine Transparenz, wie ich sie mir gewünscht hatte und die ich im Wahlkampf auch versprochen hatte. Auch hat sich der Gemeinderat neu organisiert und neue Referent*innen gewählt. Infos zum neuen Gemeinderat finden Sie auf Seite 8.

Ebenso gut ist die Zusammenarbeit mit und die Arbeit der Verwaltung. Nach meinen ersten Monaten hier kann ich nur sagen, dass sich die Gemeinde mit diesen Mitarbeiter*innen glücklich schätzen kann. Mit diesem Team werden wir viel bewegen können. Und wir brauchen diese starke, motivierte und qualifizierte Verwaltung um die vielen anstehenden Aufgaben auch bewältigen

zu können. Nachdem alle Stellen im Rathaus wieder besetzt sind haben wir Ihnen eine Übersicht der Ansprechpartner*innen für Ihre Anliegen zusammengestellt.

Was auf die Verwaltung zukommt, zeigt am besten die Haushaltsplanung, die wir Ende Juli im Gemeinderat beschlossen haben. Wir haben ein Investitionsprogramm im Umfang von 24 Mio. € für die Jahre 2020 bis 2024 aufgesetzt, das sind pro Einwohner*in 7.500 € bzw. 1.500 € pro Jahr. Und wir können uns diese Investitionen als Gemeinde auch leisten, ohne uns langfristig neu verschulden zu müssen. Glücklicherweise wird die Corona-Pandemie keine großen Auswirkungen auf unsere Einnahmen haben. Ausführliche Infos zum Haushalt finden Sie ab Seite 16.

Die Gemeinde Wielenbach hat in den nächsten Jahren viele große Projekte vor sich. Um diese zu bewältigen, müssen wir an der einen oder anderen Stelle zurückstecken. Wenn wir immer nur jedes kleine Schlagloch richten, werden wir es nicht schaffen eine Straße komplett zu sanieren. Das bedeutet nicht, dass uns Ihre kleinen und großen Anliegen nicht wichtig sind – es geht nun mal leider nicht alles auf einmal und gleichzeitig. Manches Vorhaben muss dann mal hintenanstehen. Hier bitte ich gleich mal um Ihr Verständnis.

Ein wesentlicher Punkt Ihrer Anliegen in den letzten Monaten war der Verkehr und das Parken. Leider scheint hier die Rücksicht auf die Allgemeinheit immer weiter abzunehmen. Ich hoffe, es ist nur Gedankenlosigkeit. Diesem Thema habe ich einen extra Artikel gewidmet (Seite 30).

Die Bürgerversammlungen finden vom 13.10.2020 bis zum 16.10.2020 statt (Seite 5). Ich freue mich auf Sie und auf ein hoffentlich genauso gutes, aufgeschlossenes und herzliches Miteinander zwischen uns wie ich es mit dem Gemeinderat, den Mitarbeiter*innen der Gemeinde und vielen Bürger*innen bisher schon erleben durfte.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister



Spenden

Aus dem Erlös des Weihnachtsmarkts spendete die Wielenbacher Vereinsgemeinschaft 400 € an den Sozialfonds der Gemeinde Wielenbach. Vielen Dank für die Spende an die Vereine und die Organisatoren des Weihnachtsmarkts, allen voran Herrn XXX.

Aus den Erlösen des Martinsumzugs spendete die Familie XXX 400 € an die Gemeinde Wielenbach. Wir werden in Abstimmung mit den Spenderinnen das Geld für den Kindergarten verwenden.

Schulweghelfer dringend gesucht



Für den Schulwegübergang in der Weilheimer Straße Ecke Rosenstraße (neuer Standort ab Herbst)) werden dringend Schulweghelfer*innen gesucht.

Die Einsatzzeit ist an den Schultagen zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr.

Damit Sie für Ihren Einsatz gut gerüstet sind, erfolgt eine Einweisung durch die Polizei (Dauer ca. 30 Min.).

Es wäre schön, wenn sich Eltern, gerne auch Rentner*innen, Oma, Opa oder auch andere in der Nähe wohnende Personen bereit erklären, unseren Schüler*innen sicher über die Straße zu helfen.

Interessierte melden sich bitte bei der Gemeinde Wielenbach unter Tel. 0881 / 9344-24.

Zwischenlösung Kindergarten

Die Gemeinde Wielenbach verfügt leider trotz der Containerlösung an der Rosenstraße nicht über ausreichend Kindergartenplätze um den aktuellen Bedarf abzudecken. Und wir rechnen mit noch steigendem Bedarf an Plätzen. Leider wird der neue (zweite) Kindergarten voraussichtlich erst zum Kindergartenjahr 2022/2023 fertig werden. Von daher war die Verwaltung mit dem Gemeinderat bemüht, möglichst schnell und wirtschaftlich tragbar ausreichend neue Plätze für 2 Jahre als Übergangslösung zu schaffen. In Abstimmung mit der Kindergartenleitung, dem Kita-Personal und dem Familienbüro im Landratsamt Weilheim wurde eine Lösung mit der Anmietung der Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthauses „Zur Post“ in der Rudolf-Seeberger-Allee favorisiert. Die Einrichtung der neuen Betreuungsplätze ist am Laufen und wir sind guter Dinge, Anfang September mit den Umbauarbeiten starten zu dürfen. Details und Hintergründe dazu erhalten Sie mit der nächsten Ausgabe.

Umsonst mit dem Bus fahren

Oft sind Mama und Papa gefragt, wenn Kinder zu Freunden, ins Training oder zu Kursen wollen und das Elterntaxi zum Einsatz kommt. Seit 2019 bieten die Landratsämter Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen zusammen mit der Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) das „Oberlandler Schülerticket“ an. Schülerinnen und Schüler aus den beiden Landkreisen können seit dem 01.12.2019 gratis ab 14:00 Uhr die RVO Busse im ganzen Oberland nutzen, ausgenommen der Linie nach München und Fahrten nach Österreich. An Ferientagen und an Wochenenden kann das Ticket sogar ganztags genutzt werden.

Dafür muss man nur beim Fahrer die RVO Schülermonatskarte oder einen Schülerschein vorzeigen und nach dem „Oberlandler Schülerticket“ fragen. Anschließend bekommt man einen Monatsfahrchein vom Fahrpersonal. Hier muss dann nur noch der Name eingetragen werden. Das Ticket gilt immer für einen Monat. Beim Einsteigen bitte immer den Monatsfahrchein, also das „Oberlandler Schülerticket“, sowie den Schülerschein bzw. die RVO Karte vorzeigen. Wir wünschen schöne Ferien und eine gute Fahrt.



Geschlechtergerechte Sprache

Wir wollen nach und nach mehr auf geschlechtergerechte Sprache achten. Mit dem Vorwort haben wir schon mal angefangen. Den Autoren der Artikel im Gemeindeinfo sind die Schreibweisen freigestellt. Es ist wichtig, alle Geschlechter gleichberechtigt anzusprechen. Nur so kommen wir alle auch im Kopf zu einer wirklichen Gerechtigkeit. Und beim Schreiben geht das einfacher als man denkt und es ist lesbarer als man denkt. Probieren wir es doch einfach mal aus. Ab und zu kann so was ja nicht schaden.

Die Gemeinde auf Facebook



Die Gemeinde Wielenbach ist jetzt auch auf Facebook. Folgen Sie uns und bleiben Sie auf dem Laufenden. Geht übrigens auch ohne Anmeldung!

www.facebook.com/gemeindewielenbach

Sommeröffnungszeiten im Rathaus

Während der bayerischen Sommerferien vom 30.07. bis 03.09.2020 wurden die Öffnungszeiten im Rathaus wie folgt geändert:

Mo. Di. Do. Fr.	8:00 – 12:00 Uhr
Do. zusätzlich	14:00 – 16:00 Uhr

Gerne bieten wir Ihnen bei Bedarf auch die Möglichkeit Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten zu vereinbaren.

Grundschule Wielenbach

Vor dem Hintergrund der Corona-Einschränkungen haben wir diesmal keinen Bericht von Aktivitäten der Grundschule Wielenbach.

Termine Bürgerversammlung

Inoffizielle Online-Bürgerversammlung

Dienstag, 13.10.2020 um 20:00 Uhr

Die genauen Daten zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung geben wir rechtzeitig über unsere Homepage bekannt.

Die Online-Bürgerversammlung steht allen Bürger*innen offen, es können Fragen und Anträge gestellt werden. Aus rechtlichen Gründen ist dies keine offizielle Bürgerversammlung, sondern eine Informationsveranstaltung.

Offizielle Bürgerversammlungen

Bürgerversammlungen müssen als Präsenzveranstaltungen angeboten werden und für alle Bürger*innen die Möglichkeit gegeben sein, teilzunehmen. Es müssen aber auch die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sollte zum ersten angebotenen Termin die Platzanzahl für die Besucher nicht reichen, werden wir am nächsten Tag eine zweite Veranstaltung durchführen (aber nur dann!)

Bürgerversammlung Haunshofen

Vereinsstadl

Mittwoch, 14.10.2020 um 20:00 Uhr

Zweitertermin (nur bei Bedarf, Anmeldung am Mittwoch): Donnerstag, 15.10.2020 um 20:00 Uhr

Bürgerversammlung Wielenbach

Schulturnhalle

Freitag, 16.10.2020 um 20:00 Uhr

Zweitertermin (nur bei Bedarf, Anmeldung am Freitag): Samstag, 17.10.2020 um 20:00 Uhr

Damit kommen wir den rechtlichen Vorschriften vollumfänglich nach und bieten auch denjenigen, die vor einer solchen Großveranstaltung zurückschrecken dennoch die Möglichkeit, alle Informationen aus erster Hand zu erhalten und Fragen und Anträge stellen zu können.



47.296 Busfahrkarten zum Spartarif – Mobil im Wielenbach

„Mobil in Wielenbach“ – so heißt das Ortstarifsystem, das zum 01.03.2016 für die Wielenbacher Bürger*innen ins Leben gerufen wurde. Seither wurde das Angebot bereits knapp 50.000-mal genutzt. Diese Bilanz kann sich wirklich sehen lassen.

Zusammen mit dem RVO - Regionalverkehr Oberbayern GmbH - ist diese Idee einer kostengünstigen und umweltfreundlicheren Fortbewegungsmöglichkeit für die Wielenbacher Bürger*innen erarbeitet und umgesetzt worden.

Die Gemeinde Wielenbach bezuschusst Busfahrten innerhalb des Gemeindegebiets, sowie die Buslinien Richtung Tutzing und Weilheim.

Hierfür müssen die Bürger*innen lediglich zwischen 1,00 € und 2,00 € im vergünstigten Tarif für

jede Fahrt bezahlen. Kinder kosten sogar nur die Hälfte. Die Differenz auf die tatsächlichen Kosten pro Fahrkarte legt die Gemeinde obendrauf.

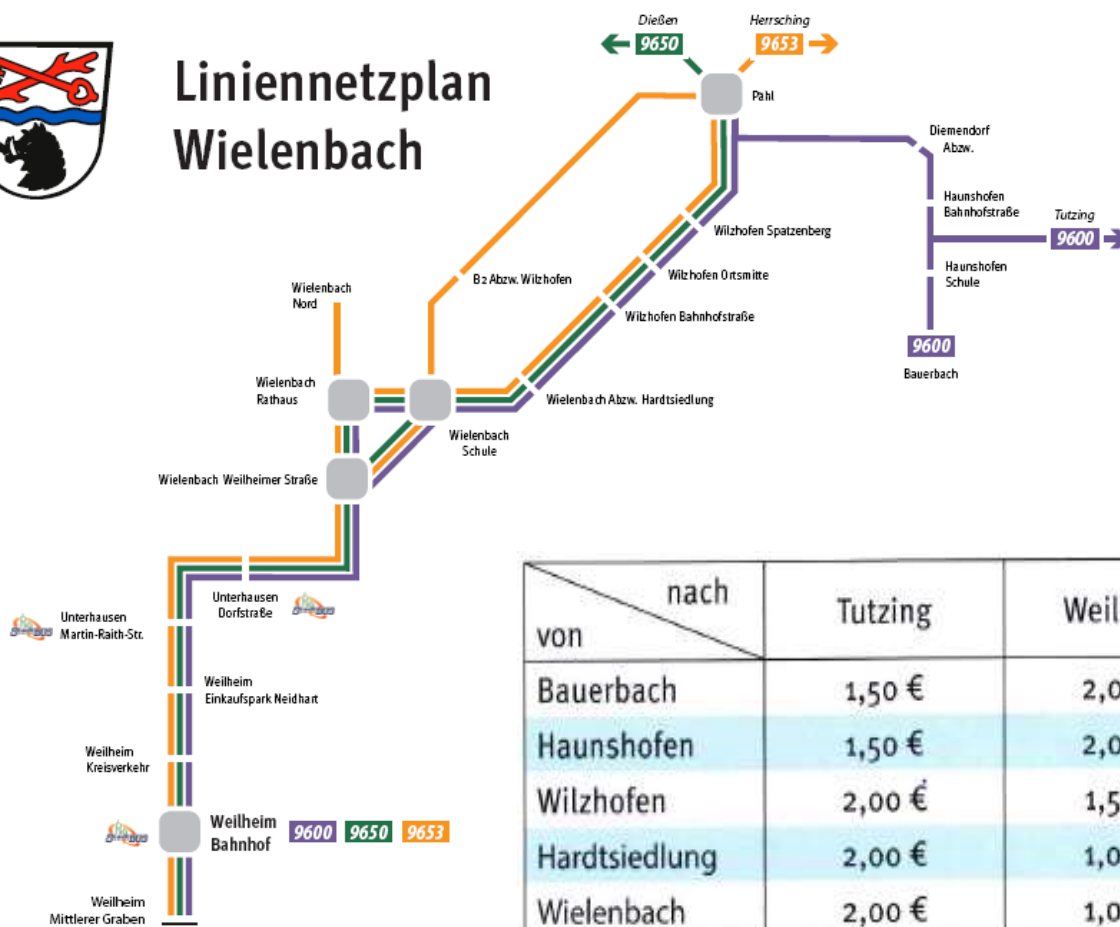
Da kommen jährlich knapp 22.000.- € zusammen. Auch in den nächsten Jahren will die Gemeinde diese Vergünstigungen für Ihre Bürger*innen weiterhin anbieten.

Nun sind Sie aus Wielenbach und den Ortsteilen aufgerufen, dieses Angebot fleißig zu nutzen und so die Umwelt weniger zu belasten.

Den Liniennetzplan Wielenbach und die Preise sehen Sie unten. Näheres zu den Fahrplänen und Umsteigemöglichkeiten finden Sie unter www.wielenbach.de und www.rvo-bus.de.



Liniennetzplan Wielenbach



von \ nach	Tutzing	Weilheim
Bauerbach	1,50 €	2,00 €
Haunshofen	1,50 €	2,00 €
Wilzhofen	2,00 €	1,50 €
Hardtsiedlung	2,00 €	1,00 €
Wielenbach	2,00 €	1,00 €



Papiersammlungen – So helfen Sie unseren Vereinen

Altpapier, Pappe und Kartonagen werden in unserer Gemeinde an den Grundstücken abgeholt. Bis 6.00 Uhr früh am Abholtag muss das Altpapier bereitstehen, das in einem transparenten Kunststoff sack, Grauer Sack genannt, gesammelt wird. Die Grauen Säcke werden von den örtlichen Vereinen im Auftrag der EVA GmbH abgeholt. Die Sammlungen finden i.d.R. monatlich oder zweimonatlich statt.

Grauer Papiersack

für
Altpapier und Pappe, z.B.:

- Knüllpapier, Notizzettel, Bons
- Kartons, Pappe, Schachteln
- Bücher, Hefte, Schreibpapier
- Eierkartons/Obstbehältnisse aus Holzschliff (können auch in die Biotonne)

Möglichst gebündelt für die Vereinsammlung:

- Zeitungen, Zeitschriften, Magazine, Illustrierte, Kataloge, Broschüren, Prospekte



Unterstützen Sie unsere Wielenbacher Vereine und achten Sie auf eine ordentliche und saubere Trennung des Altpapiers.

Die Vereine Danken es Ihnen. Sie ersparen den ehrenamtlichen Sammlern viel Arbeit. Und für sauber gebündelte Zeitungen gibt es wesentlich mehr Geld für die Vereine. Sie helfen somit doppelt.



So ist es richtig.

BayernTourNatur



Rechtzeitig zu den Ferien bietet die Umweltbildungsaktion ein attraktives Naturerlebnisangebot für die ganze Familie. Auch in unserer Region stehen bis Ende Oktober allerlei erlebnisreiche Ausflüge durch unsere Natur- und Kulturlandschaften mit ihren faszinierenden Tier- und Pflanzenwelten auf dem Programm. Den aktuellen Terminkalender finden Sie unter www.bayertournatur.de



Ihr neuer Gemeinderat – mit den jeweiligen Zuständigkeiten

Erster Bürgermeister: (Wir für Wielenbach)

		Christlich Soziale Union (CSU)	Feuerwehr
			Dorfgemeinschaftshaus, Fraktionsvorsitz
			Dorfgemeinschaftshaus, Wald u. Gewässer
			Kindertagesstätten, 2. Bürgermeisterin
			Landwirtschaft und Grundstücke

		Wir für Wielenbach (WfW)	Umwelt, Fraktionsvorsitz
			Einführung Doppik
			Jugend
			Senioren, Kirche, Religionsgemeinschaften

		Freie Wähler Wielenbach	Energie
			Vereine und Feste
			weitere stellv. Bürgermeisterin
			Verkehr, Fraktionsvorsitz

		Freie Wählergem. Haunshofen-Bauerbach	Landwirtschaft und Grund, OT Haunshofen
			Ortsteil Bauerbach
			Handwerk und Gewerbe, OT Haunshofen

Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitz: Erster Bürgermeister

Mitglieder:

Bau- und Verkehrsausschuss

Vorsitz: Erster Bürgermeister

Mitglieder:

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitz:

Mitglieder:

Sonderausschuss

Vorsitz: Erster Bürgermeister

Mitglieder:



Wasserzählerwechsel ab Oktober bis voraussichtlich Dezember 2020

Aufgrund der Mess- und Eichverordnung werden Wasserzähler routinemäßig alle 6 Jahre gewechselt. Der Ausbau des alten Wasserzählers und der Einbau des neuen Wasserzählers ist für Sie mit keinen Kosten verbunden.

Den Zählerwechsel nimmt die von uns beauftragte Firma

Sensus Services Deutschland GmbH

aus Ludwigshafen vor. Alle Eigentümer, die von dieser Maßnahme betroffen sind, werden per Terminanschreiben durch die beauftragte Firma, in dem oben angegebenen Zeitraum, informiert.

Alle Servicemonteur der beauftragten Firma verfügen über eine Legitimation der Gemeinde Wielenbach, die Sie sich im Zweifelsfall vorzeigen lassen können. Sollten Sie sich trotzdem unsicher sein, können Sie sich an das Rathaus wenden (Tel.: 0881 / 9344-0).

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden in der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperreinrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls, auch in Ihrem eigenen Interesse, jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Achten Sie bitte auch in Ihrem eigenen Interesse auf folgendes:

- Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen berechnigte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.
- Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).

Die oben genannten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel stehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

*Bücherei der
Gemeinde Wielenbach*
im Rathaus 1. OG
Mehr als
1.500 Bücher
*...von A wie „Alte Liebe“
...bis Z wie „Zeitenwende“*
*Krimis, Historische Romane,
Thriller, Liebesromane,
Heimatromane u. vieles andere*
*Leihgebühr pro Buch/Monat 1,50 €
Keine Mitgliedschaft erforderlich!*
*Geöffnet:
Donnerstag von 9:30 – 11:30 Uhr
Während den Ferienzeiten bleibt die
Bücherei geschlossen.*
*Auf Ihr Kommen freut sich Ihr
„Bücherei-Team“
XXX und XXX*



Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein Wielenbach

Wir freuen uns hier allen Wielenbacher Bürger*innen unser **gemeinsames** Projekt „Streuobstwiese Hardsiedlung“ und die „Wassertretanlage“ vorstellen zu können.



Im Jahr 2016 wandten sich zwei Schüler der damaligen Klasse 4 a mit der Idee eine **Streuobstwiese** anzulegen an unseren Gartenbauverein. Schnell war der damalige Bürgermeister Steigenberger und die gesamte Klasse 4 a der Wielenbacher Grundschule von dieser Idee begeistert und alle unterstützten die Aktion tatkräftig. Gemeinsam wurden je eine Elsbeere, Aronia, Walnuss und eine essbare Mispel sowie zwei Birnenquitten und zwei Apfelbäume gepflanzt.



eine Blühwiese entwickelt um Bienen und allen anderen Insekten einen vielfältigen Lebensraum

zu bieten und gleichzeitig kann so eine intensive und nachhaltige Bestäubung unserer Streuobstwiese sichergestellt werden.

Alle Wielenbacher Bürger*innen können natürlich von den verschiedenen alten, schmackhaften Sorten ernten. Wir bitten Sie lediglich: Ernten Sie nur in haushaltsüblichen Mengen, damit jeder in den Genuss dieser schmackhaften Früchte kommen kann:2

Die im Jahr 2013 errichtete **Wassertretanlage** am Westerbach wird von zahlreichen gesundheitsbewussten Wielenbacher*innen häufig und gerne genutzt. Hier engagiert sich der Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein für die Instandhaltung der Anlage.

Natürlich verstehen wir, dass Kinder gerne im Bereich der Wassertretanlage bis zum kleinen Wehr im Bach mit Steinen bauen. Jedoch beeinträchtigt dies die Funktion des natürlichen Zu- bzw. Ablaufes des Wassertretbeckens erheblich. Auch die Tatsache, dass der Barfußpfad häufig als Downhillstrecke genutzt wird, ist bedauerlich. Wir hoffen hier auf Ihr Verständnis und appellieren an alle Eltern, ihre Kinder darauf hinzuweisen, dies zukünftig zu unterlassen. Vielen Dank dafür!

Der Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein hat ein reges Vereinsleben und bietet seinen Mitgliedern jährliche Aktionen wie Pflanzentauschmarkt, Hoagarten, Ausflüge usw. Die Mitglieder erhalten in mehreren umliegenden Gartencentern Vergünstigungen.

Möchten auch Sie Mitglied im Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein werden? Für 10 € Jahresbeitrag können Sie dem Verein als Mitglied beitreten.

Kontaktieren Sie dazu bitte Frau XXX unter der Telefonnummer XXX

Der Ortsverschönerungs- und Gartenbauverein Wielenbach freut sich auf Sie.



Aus dem Einwohnermeldeamt

Urlaubszeit – Reisezeit

Wir bitten Sie rechtzeitig vor Reiseantritt Ihre Personaldokumente auf die Gültigkeit zu überprüfen um gegebenenfalls frühzeitig neue Dokumente zu beantragen.

Bei der Gültigkeit kommt es nicht alleine auf das im Dokument angegebene Gültigkeitsdatum an, sondern auch darauf, dass Sie anhand des enthaltenen Lichtbildes eindeutig identifiziert werden können. Ist dies nicht der Fall, verliert das Dokument seine Gültigkeit.

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit durch die Bundesdruckerei in Berlin ca. 3 - 4 Wochen beträgt, im Einzelfall und vor der Reisesaison auch länger.

Bei Fragen zur Ausstellung eines neuen Personalausweises bzw. Reisepasses wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt unter der Telefonnummer 0881 / 93 44-29.

Sie suchen Informationen zu Ihrem Reiseland wie z. B.

- Allgemeine Reiseinformationen
- Landesspezifische Sicherheitshinweise
- Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige
- Medizinische Hinweise
- Aktuelle Hinweise

Besuchen Sie hierzu die Internetseite des Auswärtigen Amtes in Berlin:

www.auswaertiges-amt.de

weiter zu: Reise & Sicherheit

weiter zu: Reise- u. Sicherheitshinweise: Länder A-Z

weiter zu: Geben Sie hier den Namen Ihres Reiselandes an

weiter zu: Klicken Sie unterhalb auf „Reiseinformationen“

Reisedokumente für Kinder

Liebe Eltern, auch Ihre Kinder brauchen gültige Reisedokumente. Bitte prüfen Sie hier besonders die Aktualität des Lichtbildes, da sich gerade bei Kindern durch das Wachstum die Gesichtszüge verändern und somit ein vorhandenes Dokument ungültig werden kann.

Zur Antragstellung für Kinderreisedokumente ist eine Vollmacht beider Elternteile erforderlich. Bitte holen Sie sich den Vordruck für die Elternvollmacht vor der Antragstellung im Einwohnermeldeamt ab oder lassen sich das Formular per Fax oder E-Mail zusenden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub!
Ihr Einwohnermeldeamt

Mitwirkung des Wohnungsgebers bei der Anmeldung

Seit Einführung des neuen Bundesmeldegesetzes ist die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers erforderlich. Durch das neue Bundesmeldegesetz ist dieser verpflichtet, den Einzug sowie den Auszug ins Ausland einer meldepflichtigen Person mit dem Vordruck „Wohnungsgeberbestätigung“ beim Einwohnermeldeamt anzuzeigen. Das Formular ist unter www.wielenbach-service/formulare zum Download bereitgestellt oder kann im Einwohnermeldeamt abgeholt werden.

Fundamt

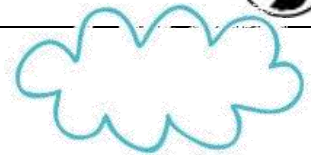
Folgende Gegenstände wurden im Fundamt der Gemeinde Wielenbach abgegeben:

- Fahrräder
- Silberanhänger oval
- schwarzes Etui „Anker“
- diverse Auto- und Sicherheitsschlüssel

Hundesteuerpflicht

Jeder Einwohner, der einen steuerpflichtigen Hund (älter als 4 Monate) hält oder im Laufe des Jahres erwirbt, unterliegt der Hundesteuerpflicht und hat seinen Hund bei der Gemeinde Wielenbach anzumelden. Dabei ist es unerheblich, ob ein Vorbesitzer die Hundesteuer für ihn bereits in Wielenbach oder einer anderen Gemeinde/Stadt entrichtet hat.

Sollte Ihr Hund verkauft oder verstorben sein, denken Sie bitte daran die Hundeabmeldung bei der Gemeinde vorzunehmen.



Unsere Schatzkiste ist gut gefüllt

*Was schon Juli? So wie wir werden sich dies sicher auch viele Wielenbacher fragen.
Eine aufregende Zeit mit vielfältigen Ereignissen liegt hinter uns.*

Hoher Besuch

Das Jahr 2019 endete für die Kinder in der Schatzkiste geheimnisvoll und aufregend. Auffallend war, dass an einem Tag ungewöhnliche Stille im Hause herrschte. Wir erwarteten Besuch.

Von wem?

Eine besondere Person nahm sich abermals Zeit, jede einzelne Gruppe und den Hort zu besuchen. Es war niemand anderes als der hl. Nikolaus. Er lobte und tadelte (nur ein wenig, mehr war nicht nötig) die Kinder und überreichte jeder Gruppe einen Sack gefüllt mit Leckereien. Die Kinder bedankten sich mit einstudierten Liedern und Gedichten.

So ein Theater

Ein weiteres Highlight war ein Theaterstück über das Christkind vom bekannten „Bauern Sepp.“ Mit großen Augen und offenem Mund, folgten die Kinder der aufregenden Geschichte in der das Christkind seine Geschenke nicht mehr fand. Hoffentlich passiert das nicht in Wirklichkeit!

Eine riesige Bescherung

Zum Glück passierte das dem Christkind in der Schatzkiste nicht. Davon konnten sich die Kinder schon einige Tage später überzeugen. Unglaublich, in den Gruppenräumen fanden sie Engelshaar und Feenstaub! Die Spur führte alle in den Turnraum. Dort lag ein riesiges, eingepacktes Geschenk – mitten im Raum. Was konnte das sein? Vermutungen und Spekulationen wurden angestellt. Treffen diese auch zu? Die Kinder wurden immer aufgeregter und konnten kaum erwarten, das Geheimnis zu lüften. Die

Spannung stieg. Unsere Krippenkinder durften der Reihe nach beim Auspacken helfen. Was kam zum Vorschein? Riesige, weiche, bunte Würfel, Rechtecke, Dreiecke und Zylinder waren auch dabei. Wofür kann man das brauchen? Natürlich kamen unsere cleveren Kinder schnell zu einem Entschluss: zum Bauen. Ein großes Dankeschön an den Elternbeirat, die uns dies mit einer großzügigen Spende ermöglichten. Doch damit war die Bescherung für die Kinder noch nicht beendet. In ihrem Gruppenraum befanden sich auch noch individuelle Geschenke. Was für ein aufregender Tag!

Da ist was los

Unser diesjähriges Faschingsthema lautete „heimische Tiere und Biotope“, angelehnt an unserem diesjährigen Jahresthema „Natur und Umwelt“.

Bereits Wochen vorher beschäftigten sich die Kinder der Schatzkiste mit diesem Thema. Welche Tiere gibt es bei uns? Wo leben sie? Was brauchen die Tiere? Es wurde recherchiert, gemalt, gebastelt, dekoriert, gesungen, Geschichten gehört u.v.m. Auch die Eltern wurden zur Unterstützung gebraucht, damit die Kinder ihre „Hausaufgaben“ erledigen konnten. Getreu nach dem Motto: Erziehungspartnerschaft und Einbeziehen der Eltern in die pädagogische Arbeit. Ein besonderes **Danke** dafür!

Das Thema endete mit einer großen Faschingsgaudi. Pünktlich zum unsinnigen Donnerstag „weckten“ wir gemeinsam, in Schlafanzug gekleidet und bewaffnet mit einem Kissen, den Fasching. Alle Kinder legten sich in die Turnhalle für ein kurzes Nickerchen. Als uns um 9:00 Uhr die mitgebrachten Wecker aufweck-



ten, begrüßten wir den Fasching mit einer großen Küssenschlacht. Danach waren alle richtig wach und wir brauchten unbedingt eine Stärkung zum Frühstück. Es gab Butterbrezen, die uns der Elternbeirat liebevoll hergerichtet hatte. Vielen Dank!

Am nächsten Tag begann die richtige Party. Es erschienen Feen, verschiedene Tiere, Cowboys, Prinzessinnen... Um alle Kostüme richtig bewundern zu können gab es eine Modenschau auf einem Laufsteg. Musik zum Tanzen und ein leckeres Buffet, das die Eltern spendeten, durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Gruppenräume wurden zu Spielstationen umfunktioniert. Alles in allem ein wunderschönes Fest!

„Schreibecke“ im Kindergarten – muss das sein?

Im Rahmen der Erziehungspartnerschaft konnten wir mit Hilfe und großem Engagement der „Frösche“-Eltern, eine „Schreibecke“ in der Schatzkiste etablieren. Unermüdlich spendeten sie verschiedene Papier, besondere Stifte, Hefte, Kladden, Umschläge und sogar Briefmarken. Das Repertoire kann sich sehen lassen!



Warum errichteten wir diese Bildungscke?

Seit Generationen spielen Kinder gerne Schule. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Die „Schreibecke“ lädt die Kinder zum Entdecken und zur spielerischen Erfahrung mit Buchstaben und Schriftkultur ein. Das Interesse des Kindes wird hierbei in den Vordergrund gestellt. Welche Buchstaben gefallen mir besonders? Was möchte ich schreiben? Wie möchte ich schreiben? Womit? Welches Papier nehme ich? Oder schreibe ich heute einmal in ein Heft?

Ganz nebenbei eröffnen sich noch weitere Möglichkeiten mit „Schul-/Lebensregeln vertraut zu werden“:

- * Ein gespitzter Stift ist wichtig zum Abschreiben.
- * Wie fest darf ich aufdrücken, damit man meine Buchstaben erkennt und das Papier heil bleibt?
- * Zum Lösen eines Arbeitsblattes braucht es Ausdauer und Konzentration.
- * Wenn ich Hilfe brauche, kann und darf ich höflich fragen.
- * Um miteinander spielen zu können, müssen Absprachen getroffen werden.





Uns ist es wichtig, allen Kindern dafür Raum und Zeit zu geben, damit sich diese vielfältigen Lernmöglichkeiten vertiefen und verfestigen können – **und dies täglich!**

Die „Schatzkiste“ als Ausbildungsstätte

Unsere „Schatzkiste“ bietet jungen, motivierten Menschen, verschiedene Möglichkeiten ihren Traumberuf zu erlernen. Aktuell befinden sich vier Lernende bei uns in der Einrichtung. Jeder beschreitet dabei seinen persönlichen Weg sich aus- oder weiterzubilden. „Viele Wege führen nach Rom“, oder in unserem Fall zu einem pädagogischen Beruf. Eine junge Dame beendet im Juli ihre zweijährige Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin. Eine andere motivierte Dame befindet sich im ersten Jahr eines dualen Studiums als Optipraxis zur staatlich geprüften Erzieherin. Zwei langjährige Kolleginnen bilden sich zur pädagogischen Fachkraft weiter. Diese Ausbildung wird durch den Träger finanziell durch und Fortbildungstage unterstützt.

Was heißt das für uns als Ausbildungsbetrieb? Für die Erzieherin, die als Praxisanleitung fungiert?

Jede einzelne von uns ist sich der Verantwortung bewusst, die wir mit einer Praktikantin übernehmen. Für uns im Team ist es selbstverständlich, mit der Praktikantin unseren Erfahrungsschatz zu teilen, ohne sie dabei zu überfordern.

- * Wir lesen und besprechen mit der Praktikantin ihre schriftlichen Arbeiten und geben Tipps.
- * Wir beobachten die ausgearbeiteten Angebote und reflektieren diese mit ihr.
- * Wir führen Gespräche mit der Praxisanleitung der jeweiligen Schule während eines Praxisbesuches.
- * Wir besuchen die zuständigen Schulen und nehmen an Anleitertreffen teil.

Dies nimmt viel Zeit in Anspruch. Zeit, die jedoch gut in die Zukunft des jeweiligen pädagogischen Beruf investiert ist. Und dafür nehmen wir uns die Zeit.

Tag der offenen Tür

Im März öffneten sich Türen der Schatzkiste für interessierte Eltern und Kinder zur Anmeldung und als Informationsplattform für das neue Kindergartenjahr 2020/21. In den einzelnen Räumen des Hauses bereiteten die Kolleginnen kleine Angebote für die Kinder vor und standen gleichzeitig interessierten Eltern für persönliche Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sorgte unser Elternbeirat. Es war ein harmonischer Nachmittag mit regem Besuch.

Plötzliche Stille

Am selben Nachmittag wurde die sofortige Schließung aller Kindertageseinrichtungen und Schulen beschlossen. Diese Nachricht war für uns im Team, sowie für alle Bürger erst einmal unbegreiflich. Eine Situation, mit der es heißt, umgehen zu lernen. Fragen, die offen blieben. Was passiert mit den Kindern, auch mit den eigenen? Wie sollen berufstätige Eltern das bewältigen? Kurz darauf erfolgte der gesamte „Shutdown“ - Ausgangsbeschränkungen, Kontaktsperre, auch innerhalb des Kollegiums.

Nach einer Woche kompletten Stillstandes, durfte die erste Notgruppe starten. Das Kollegium wurde durch unseren umsichtigen und auf Arbeitsschutz bedachten Träger in tägliche Wechselschichten eingeteilt. Bedeutete das für den Rest Freizeit? Nein! Das Team nutzte diese Zeit fleißig im Home-Office. Zeit, die im Alltag kaum vorhanden ist, um

- * die Portfolios der Kinder zu pflegen.
- * Beobachtungsbögen, die schon lange auf der Agenda stehen zu füllen.
- * die Konzeption kritisch zu betrachten und zu aktualisieren.
- * sich mit dem bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan intensiver auseinanderzusetzen, sich dabei fortzubilden.



- * Angebote für die Kinder in der Notgruppe vorzubereiten, damit sie weitgehend einen geregelten Ablauf erleben können, der ihnen Sicherheit und Stabilität bietet.
- * Putzen, Aufräumen, Ausmisten der Schatzkiste
- * Briefe und Emails wurden verfasst sich zwischendurch über die fortlaufenden Änderungen der gesetzlichen Vorgaben, Hygieneregeln und -pläne zu informieren, in den Alltag zu integrieren und Eltern darüber in Kenntnis zu setzen.
- * eine Formularflut, die Eltern und uns manchmal verzweifeln ließen, auszufüllen und zu kontrollieren.

Unser Resümee aus dieser Zeit: sich in Geduld zu üben, ist eine wichtige Fähigkeit im Leben! Lichtblicke zwischen dem Verwaltungsakt waren die netten E-Mails und Telefonate mit Eltern, die sich durchwegs verständnisvoll und wertschätzend gestalteten und nicht zuletzt die wöchentlichen konstruktiven Treffen mit der Gemeindeverwaltung.

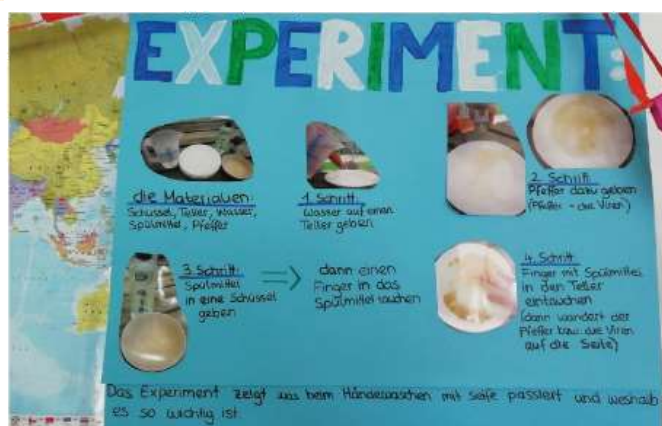
Aktuelles

Zur Freude kehrt nun in eingeschränkter Form Normalität ein. Die Schatzkiste darf sich seit 1. Juli für alle Kinder öffnen - und das ohne Formular, wir sind froh, dass die unheimliche Leere des Hauses, sich nun mit Stimmen und Lachen füllt. Ein großes Lob an alle Kinder, die sich eingefunden haben und einfach glücklich sind, wieder mit ihren Freunden spielen zu können.

Auch erlauben uns die Lockerungen der gesetzlichen Vorgaben, für unsere zukünftigen Schulkinder Aktionen durchzuführen. So konnten wir für sie eine Kutschfahrt organisieren, eine Schulhausrallye in guter Zusammenarbeit mit der Schule planen und vor allem ein tolles Abschiedsfest auf die Beine stellen. Anders wie sonst, aber mit viel Raum für neue Wege. Ebenfalls ist es uns wichtig, dass alle Kinder noch ein Sommerfest erleben dürfen. Auch hierfür haben wir eine Lösung gefunden. Wir freuen uns schon auf eine tolle Veranstaltung mit allen Kindern.

Wussten Sie schon, dass

- ... die Schatzkiste vier motivierte Menschen bei ihrer Aus- oder Weiterbildung unterstützt?
- ... der neue Garten ein Highlight für die Kinder darstellt?
- ... das Team um eine Erzieherin bereichert wurde?
- ... die Einrichtung 144 Kindern Platz bietet?
- ... die Schatzkiste ab September 2020 zu klein ist und die Gemeinde eine Lösung dafür sucht?
- ... der Elternbeirat eine große Unterstützung darstellt?
- ... ein engagierter Förderverein uns zur Seite steht?
- ... eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Rathaus besteht?
- ... die Landrätin Frau Jochner-Weiß uns besuchte?
- ... der Förderverein uns ein Bällebad finanzierte?



Herzlichst

(Einrichtungsleitung)



Informationen aus der Gemeinde und Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Nachfolgend finden Sie wesentliche Informationen aus dem Rathaus und Beschlüsse aus dem Gemeinderat. Wir haben uns bewusst dazu entschlossen, die Beschlüsse nicht mehr mit dem doch oftmals etwas leserunfreundlichen und nicht immer verständlichen Protokolltext abzdrukken. Die Protokolle und Beschlüsse stehen Ihnen aber auf unserer Internetseite www.wielenbach.de unter der Schaltfläche Gemeinderatsinfo oder direkt

unter www.buergerinfo-wielenbach.livingdata.de zur Verfügung und können auch im Rathaus und an den Infotafeln eingesehen werden. Damit Sie die Beschlüsse besser finden können ist unterhalb der einzelnen Mitteilungen das Datum der Sitzung angegeben.



Doppelhaushalt 2020 / 2021 und Finanzplanung bis 2024

Durch die Corona-Pandemie und die Kommunalwahlen wurden die Haushaltsberatungen im März unterbrochen und im Mai mit dem neuen Bürgermeister und dem neuen Gemeinderat wieder aufgenommen. In der Sitzung des Gemeinderats am 29.07.2020 konnte der Doppelhaushalt für 2020 und 2021 mit einer mittelfristigen Planung bis 2024 beschlossen werden. Dieser Haushalt kann nur mit dem Attribut „Rekordhaushalt“ beschrieben werden. Die Haushaltsberatungen waren geprägt von Offenheit und Sachlichkeit aller Fraktionen. Alle Fraktionen haben sich intensiv mit den Planungen auseinandergesetzt und dem Haushalt geschlossen zugestimmt. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Verwaltung im Rathaus, für die nachvollziehbare und transparente Darstellung, von der man sich nachfolgend selbst überzeugen kann. Bitte berücksichtigen Sie bei den nachfolgenden Ausführungen, dass es sich hier um Planungen für die Zukunft handelt, denen zum Teil nur grobe Schätzungen zu Grunde liegen.

Transparent, ehrlich, mutig

Ziel war es, alle anstehenden Projekte im Haushalt aufzuführen und mit der Darstellung aller potentieller Einnahmen die Möglichkeiten der Gemeinde für Investitionen zu ermitteln. Erfreulicherweise ist es gelungen, den Haushalt so zu gestalten, dass sehr viele Projekte umgesetzt werden können ohne langfristig die Verschuldung der Gemeinde Wielenbach zu erhöhen. Das war nur möglich, in dem ganz transparent aufgezeigt wurde, was an Investitionen ansteht, ehrlich dargestellt wurde, wie die Gemeinde zu den erforderlichen Einnahmen kommt und sehr mutig vom Gemeinderat entschieden wurde, dieses große Programm auch anzugehen.

Unser Investitionsprogramm

Wirklich herausfordernd ist das Investitionsprogramm mit einem Volumen von **24 Mio. € innerhalb von 5 Jahren**. Das sind 1.500 € pro Einwohner und Jahr (Vergleich Weilheim als Kreisstadt mit weit mehr Aufgaben: zwischen 500 € und 750 € pro Jahr und Einwohner). Es liegt also eine arbeitsreiche und spannende Zeit vor uns. Das Rathaus und alle seine Mitarbeiter werden in den nächsten Jahren gefordert sein, dass diese seit langem anstehenden Investitionen umgesetzt werden können. Aber auch wenn nur ein großer Teil davon umgesetzt wird ist schon sehr viel für Wielenbach geschafft.

Die Projekte mit ihrem Volumen im Planungszeitraum 2020 bis 2024:

Bereich / Projekt	in €
Rathaus/Bürgersaal	5.811.000
Grundstücksankäufe	3.555.000
Neubau Kiga Raistinger Straße	2.254.000
Hochwasserschutz	2.030.000
Straßenerneuerung	1.725.000
Erschließungsmaßnahmen	1.640.000
Haus für Vereine Wielenbach	1.395.000
Wohnungsbau Haunshofen	1.250.000
Feuerwehren	785.500
Trinkwasserversorgung	660.000
Breitbandausbau	604.000
Brückenerneuerungen	500.000
Dorferneuerung Haunshofen	410.000
Bauhof	400.000
Radwege	270.000
Kiga Schatzkiste	182.000
Friedhöfe	180.000
Abwasser Haunshofen	175.500



EDV Rathaus	71.000
Hardtkapelle	41.000
Sonstiges	244.000
Gesamt	24.183.000

Einnahmen / Finanzierung

Wesentlicher Bestandteil der Einnahmen sind Grundstücksverkäufe aus der Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten. Fix ist hier bereits das Neubaugebiet an der Weilheimer Straße. Hier sind bereits alle Grundstücke vergeben und die Einnahmen damit gesichert. Ein weiterer großer Posten ist die Entwicklung des Gewerbegebiets an der Pähler Straße. Hier ist die Gemeinde Wielenbach bereits Eigentümerin von Flächen. Im Weiteren sind noch vier weitere Grundstücksentwicklungen in den nächsten Jahren im Gemeindegebiet vorgesehen, darunter die Freifläche zwischen Raistingener Straße und Bahnlinie.

Die Entwicklung und der Verkauf dieser Grundstücke ist wesentlicher Bestandteil der Haushaltsplanungen. Ohne die Veräußerung kann sich die Gemeinde Wielenbach die geplanten und zwingend notwendigen Investitionen nicht leisten. Im Weiteren werden die Investitionen durch Fördergelder, Beiträge (Abwasser, Trinkwasser usw.), allgemeine Zuschüsse des Freistaats sowie aus den laufenden Einnahmen (Verwaltungshaushalt) der Gemeinde gedeckt.

Insgesamt ergibt sich in den Jahren 2020 bis 2024 auf der Einnahmenseite ein Betrag von 24.960.000 €. Damit sind die Investitionen durch die Einnahmen gedeckt. Die Gemeinde wird aber dennoch einen kleinen Teil der Projekte finanzieren, um auf der anderen Seite noch über Rücklagen zu verfügen. Dies dient der Vorsicht, um noch handlungsfähig zu sein, sollten sich die Einnahmen und Ausgaben nicht so entwickeln wie geplant.

Diese Planungen sind im sogenannten Vermögenshaushalt dargestellt.

Der Verwaltungshaushalt

Neben dem Vermögenshaushalt ist auch ein Verwaltungshaushalt aufzustellen. Hier werden die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde geplant.

Wesentliche Punkte auf der Ausgabeseite sind hier die Personalkosten, die Kreisumlage, der laufende Unterhalt der Einrichtungen der Gemeinde (Gebäude, Straßen, Grünflächen, Trinkwasserversorgung, Kindergarten, Friedhof, Feuerwehr usw.), Betriebskosten und sonstige Verwaltungsaufwendungen. Demgegenüber stehen die Einnahmen der Gemeinde, hier hauptsächlich Steuereinnahmen (Einkommensteueranteil, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Fördergelder usw.) und Gebühren (Trinkwasser, Kindergartengebühren usw.). Im Verwaltungshaushalt besteht weitgehend kein Handlungsspielraum. Die Einnahmenseite ist durch Gesetze und Satzungen geregelt, auf der Ausgabenseite handelt es sich meist um verpflichtende Aufgaben und Leistungen, die von der Gemeinde zu erbringen sind.

Glücklicherweise werden die Einnahmen der Gemeinde trotz der Corona-Pandemie auf dem bisherigen Niveau bleiben und es wird damit kaum Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen geben.

Überschüsse im Verwaltungshaushalt gehen in den Vermögenshaushalt und stehen für Investitionen zur Verfügung.

Die Haushaltssatzung

Die Gemeinde Wielenbach hat für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 eine Haushaltssatzung erlassen. An die dort aufgeführten Ansätze hat sich die Gemeinde zu halten – oder muss später die Satzung ändern (Nachtragshaushaltssatzung). Für die Jahre 2022 bis 2024 handelt es sich um eine informelle Planung um auch die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde darzustellen. Der Doppelhaushalt weist folgende Gesamtsummen aus:

Im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.102.722 (2020) und EUR 7.188.077 EUR (2021).

Im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.135.199 EUR (2020) und 9.292.419 EUR (2021).

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind für die Haushaltsjahre 2020 in Höhe von 3.000.000 EUR und 2021 in Höhe von 3.120.000 EUR vorgesehen (diese werden aber in den Folgejahren zum Teil schon wieder zurückgezahlt bzw. durch Rücklagen gedeckt).



Die **gemeindlichen Steuersätze** (Hebesätze) für Gemeindesteuern für die Jahre 2020 und 2021 werden wie bisher festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 350 v.H.
 - b) für Grundstücke (B) 350 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.

Die Steuersätze bleiben unverändert.

Weitere Unterlagen zum Haushalt finden Sie im Internet. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Der Haushalt ist in all seinen Ansätzen öffentlich und kann in der Kämmerei eingesehen werden.

Gesamtübersicht über die Haushaltsplanungen 2020 bis 2024

	2020	2021	2022	2023	2024	Planungszeitraum
Ausgaben Vermögenshaushalt	-5.473	-9.116	-5.429	-1.889	-2.274	-24.182
Einnahmen Vermögenshaushalt	3.967	5.886	6.085	4.170	3.072	23.180
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	168	286	423	450	461	1.789
Differenz	-1.338	-2.944	1.079	2.731	1.258	787
Zuführung zur Rücklage	0	0	-30	-502	-1.149	-1.681
Rücklage kumuliert	0	0	-30	-532	-1.681	
Kreditaufnahme	3.000	3.120	0	0	0	6.120
Altbestand Kredite aus 2019	1.820					1.820
Tilgung laufend	-112	-176	-149	-109	-109	-655
Tilgung endfällig	-1.550	0	-900	-2.120	0	-4.570
+ Nettoneuverschuldung / -Nettotilgung	3.158	2.944	-1.049	-2.229	-109	2.714
Nettoverschuldung kumuliert	3.158	6.101	5.052	2.823	2.714	

Anpassung der Beiträge und Gebühren der Wasserversorgung

Eine Erhöhung der Wasserbeiträge und -gebühren stand in der Gemeinde bereits seit mehreren Jahren an. Der Betrieb der Trinkwasserversorgung war nicht mehr kostendeckend. Der Gemeinderat hat einer Erhöhung in seiner Sitzung vom 18.06.2020 zugestimmt.



Aufgrund der aktuellen Entwicklungen seitens der Corona-Pandemie hat sich der Gemeinderat

dafür ausgesprochen, die Erhöhung erst zum 01.01.2021 umzusetzen, so dass in 2020 keine zusätzliche finanzielle Belastung auf Sie zukommt.

Zusätzlich können wir so auch die staatliche Mehrwertsteuersenkung von 7% auf 5% in voller Höhe für das gesamte Jahr 2020 an Sie weitergeben und niedrigere Gebühren und Beiträge abrechnen.



Die Beiträge und Gebühren ab 01.01.2021 (einschließlich 7% Umsatzsteuer):

Beitragssatz	
pro m ² Grundstücksfläche	0,80 €
pro m ² Geschossfläche	5,00 €
Beitragssatz bei Nacherhebung	
pro m ² Grundstücksfläche	0,43 €
pro m ² Geschossfläche	2,68 €

Grundgebühr für Wasserzähler mit Dauerdurchfluss von	
bis 2,5 m ³ /h	30,87 €/Jahr
bis 6 m ³ /h	74,10 €/Jahr
bis 10 m ³ /h	123,49 €/Jahr

Verbrauchsgebühr	
pro m ³	0,98 €

(Sitzung vom 18.06.2020)

Bitte beachten Sie auch unseren Hinweis zum Wechsel der Wasserzähler auf Seite 9.

Anpassung der Kindergarten-gebühren

Zum 01.09.2020 treten eine neue Kindertageseinrichtungsgebührensatzung und eine neue Kindertageseinrichtungssatzung für unserer Einrichtung „Schatzkiste“ in Kraft. Die Satzungen wur-



den an die aktuellen gesetzlichen Regelungen angepasst und die Gebühren um 15 € pro Monat und Kind erhöht. Zusätzlich wird erstmals ein monatliches Spiel- und Materialgeld in Höhe von 5 € erhoben. Hauptgründe für die Erhöhung waren eine Angleichung der Gebühren an die Einrichtungen der umliegenden Gemeinden, die Qualität der Betreuung unserer Kinder zu sichern und für die Zukunft finanzielle Möglichkeiten für Investitionen zu schaffen.

(Sitzung vom 13.02.2020)

Feuerwehren

Feuerwehr Wielenbach

In der Sitzung vom 05.12.2019 wurde durch den Gemeinderat die Ersatzbeschaffung des mittlerweile 42 Jahre alten Löschgruppenfahrzeugs der Feuerwehr Wielenbach einstimmig beschlossen. Mit der Indienststellung für das neu zu beschaffende Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug ist im Frühjahr 2022 zu rechnen. Für den gesamten Beschaffungsvorgang sind im Haushalt 400.000 € vorgesehen. Eine Förderung in Höhe von 83.000 € wurde bereits von der Regierung von Oberbayern zugesagt.

Feuerwehr Haunshofen

Am 31.05.2020 fand die Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreters im Feuerwehrgerätehaus Haunshofen statt. In seinem Amt als Kommandant bestätigt wurde Herr XXX, zu seinem neuen Stellvertreter wurde Herr XXX gewählt. Der Dank gilt den beiden Kommandanten für die Bereitschaft zur Ausübung dieses Amtes, ebenso dem scheidenden Stellvertreter Herrn XXX, der sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Feuerwehr Wilzhofen

In der Sitzung vom 22.04.2020 wurde durch den Gemeinderat die Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeugs der Feuerwehr Wilzhofen einstimmig beschlossen. Die Beschaffung wurde in die mittelfristige Finanzplanung ab 2022 aufgenommen. Hierfür wurden Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,00 € eingeplant.

Friedhof Wielenbach

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Konrad XXX seit August 2020 für die Gemeinde als ehrenamtlicher Mitarbeiter für Bestattungen tätig ist. Herr XXX wird anfallenden Aufgaben im Leichenhaus, während dem Rosenkranz und der Beerdigung übernehmen.

Wir bitten Sie jedoch, nach einem Todesfall zuerst ein Bestattungsinstitut Ihrer Wahl zu kontaktieren. Der von Ihnen gewählte Bestatter wird sich dann mit Herrn XXX in Verbindung setzen.



Straßen und Verkehr

Verkehrssicherheit und Fahrradweg Wilzhofen – Bushalt Siedlung Hardt – Wielenbach

Seit langem schon ist die Verbindung zwischen Wilzhofen und Wielenbach ein Thema, ein Fahrradweg soll entstehen und unsere Kinder sollen dort sicher fahren können und auch zu Fuß sicher zur Schule und zum Bus kommen. Das gilt auch für die Siedlung Hardt. Die Verkehrssituation an dieser Stelle ist der Gemeinde Wielenbach und dem Gemeinderat bekannt. Der Bürgermeister hat mit der Verwaltung der Sache höchste Priorität gegeben und arbeitet intensiv an einer Lösung. Ziel ist ein durchgängiger Fahrrad- und Fußweg von Wilzhofen zur Schule in Wielenbach unter Einbindung der Bushaltestelle Siedlung Hardt und von sicheren Querungsmöglichkeiten der Verbindungsstraße bzw. der Anbindungsstraßen auf die B2.

Um den Fahrradweg einfach umsetzen zu können ist Grundstückserwerb erforderlich. Leider ist es bisher noch nicht gelungen uns mit allen betroffenen Grundstückseigentümern zu einigen. Das ist für uns eine große Hürde. Wir können niemanden zwingen ein Grundstück zu verkaufen, sind aber an der Angelegenheit mit Nachdruck dran. Danke an dieser Stelle aber an diejenigen Eigentümer die sich bereits bereit erklärt haben, die erforderlichen Flächen für einen Fahrradweg an die Gemeinde zu verkaufen. Wir arbeiten aber auch an Alternativen, die zwar nicht ganz so „schick“ sind, aber umsetzbar und zielführend. Also auch ein Plan „B“ wird ausgearbeitet.

Der Bürgermeister hat als eine seiner ersten Maßnahmen ein Planungsbüro beauftragt, eine Generalplanung für eine sinnvolle und sichere Verkehrsführung (um eben z. B. nicht so viele Kreuzungsbereiche zu haben) zu erstellen. Hier eingeschlossen ist der schon angesprochene Schulweg/Radweg/Fußgängerweg von Wilzhofen / Siedlung Hardt zur Schule, also die gesamte Wilzhofener Straße wie auch die Blumenstraße. Ein erster Ortstermin hat bereits stattgefunden, das Staatliche Bauamt wird als Träger der Zubringerstraße zur B2 (und unter der B2) auch mit eingebunden.

Ohne der Planung und den Abstimmungen vorzugreifen zu wollen stellen wir uns im Bereich der Bushaltestelle an der Hardtsiedlung und auf der

Höhe des Friedhofs zumindest Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer vor. Zebrastreifen, wie von Bürgerseite vorgeschlagen, werden leider nicht mehr empfohlen und von der Polizei sehr ungern freigegeben. Zebrastreifen spielen laut Polizei eine Sicherheit vor, die in Deutschland nicht gegeben ist, weil sich viele Autofahrer einfach nicht an die Zebrastreifenregelung halten. Das ist traurig, aber leider wahr. Eine Tempo-30-Zone auf Höhe des Friedhofs und des Schlehenrings, wie ebenfalls von Bürgerinnen und Bürgern vorgeschlagen und gewünscht, ist verkehrsrechtlich nach dem aktuellen Stand leider nicht möglich, auch nicht an der Bushaltestelle Siedlung Hardt.

Wie Sie sehen geht das Alles leider nicht so leicht und so schnell wie wir uns das wünschen. Ich hoffe auf eine Umsetzung bis 2022, da wir als Gemeinde leider auch nicht unbegrenzt Mittel und Kapazitäten zur Verfügung haben und für nächstes Jahr schon andere Projekte fest geplant sind. Und wir hoffen, wir können bald die erforderlichen Grundstücke erwerben. Dann steht einer Umsetzung grundsätzlich nichts mehr im Wege.

Brücke über den Brunnenbach

Die Brücke über den Brunnenbach (Brunnenbachstraße, hinter dem Wehr) hat leider erhebliche Mängel. Die Mängel liegen am Alter der Brücke, eine Sanierung ist nicht mehr wirtschaftlich. Ein Gutachten gibt eindeutig die Empfehlung,



eine neue Brücke zu bauen. Bis dahin müssen wir aufgrund der erheblichen Mängel die Brücke für die Überfahrt gewichtsmäßig auf 16 Tonnen beschränken. Eine weitere Beschränkung auf ein niedrigeres Gewicht ist nicht ausgeschlossen, wenn sich der Zustand der Brücke weiter verschlechtert. Wir bitten darum, die Beschränkungen auch wirklich zu beachten damit sich die Schäden nicht ausweiten und die Brücke vielleicht sogar komplett gesperrt werden muss. Der Neubau stellt die Gemeinde vor große finanzielle Herausforderungen, da hierfür keine Mittel eingeplant waren. Auch braucht es hier einen Planungsvorlauf. Der Neubau soll zum Abschluss



der erforderlichen Hochwasserschutzmaßnahmen am Grünbach erfolgen.



Es ist ein großer Schritt in eine neue Richtung, dass der Gemeinderat einstimmig diese wirklich weitreichenden Maßnahmen beschlossen hat. So große Zugeständnisse für die Sicherheit von Fahrradfahrer*innen und Kindern gab es in der Gemeinde noch nie. Danke an dieser Stelle an die Verwaltung, die sich sehr für die Maßnahme eingesetzt und diese mit der Polizei ausgearbeitet hat. Zurück geht diese Maßnahme auch auf eine Initiative des Elternbeirats der Schule und von Eltern des Kindergartens. Das Anliegen haben wir als Gemeinde gerne aufgenommen.

(Gemeinderatssitzung am 29.07.2020)

Rudolf-Seeberger-Alle / Weilheimer Straße

Zur Schulwegsicherheit und zur Erhöhung der Sicherheit für Fahrradfahrer*innen hat der Gemeinderat weitreichende Maßnahmen für die Rudolf-Seeberger-Allee / Weilheimer Straße zwischen der Kapelle (ab Zugsitzstraße) bis zur Mitte zwischen Rosenstraße und Enzianweg beschlossen. Die bestehende Querungsstelle mit Verkehrshelfern wird vom Enzianweg zur Rosenstraße verlegt. Im Bereich der S-Kurve ab Kapelle gilt dann Tempo 30 und ein Überholverbot von Zweirädern! Fahrradfahrer dürfen hier also nicht mehr überholt werden. Dazu kommt ein Halteverbot für den Bereich vor und nach der Querungsstelle, im Bereich der S-Kurve kann und darf auch ohne Halteverbot nicht stehen geblieben werden, weil dann eine Behinderung vorliegt.



von Zweirädern! Fahrradfahrer dürfen hier also nicht mehr überholt werden. Dazu kommt ein Halteverbot für den Bereich vor und nach der Querungsstelle, im Bereich der S-Kurve kann und darf auch ohne Halteverbot nicht stehen geblieben werden, weil dann eine Behinderung vorliegt.



Bahnübergang Pfaffenquelle

Der Bahnübergang entspricht leider nicht mehr den aktuellen Vorschriften und wird demnächst umgebaut. Allerdings darf man zukünftig von Wielenbach / Siedlung Hardt kommend nur noch nach rechts abbiegen (asphaltierte Straße). Man darf nicht mehr links abbiegen oder geradeaus fahren. Diese beiden landwirtschaftlichen Wege dienen allerdings nur der Bewirtschaftung der anliegenden Felder und betreffen nur die dort tätigen Landwirte.



Mit der Maßnahme soll verhindert werden, dass bei Gegenverkehr auf den Bahngleisen stehen geblieben oder rangiert werden muss.

(Gemeinderatssitzung am 29.07.2020)

Wir bitten um Beachtung!



Aus dem Bauamt

Neubau Rathaus mit Bürgersaal

Nach dem in der Sitzung vom 22.04.2020 mehrheitlich gefassten Beschluss des Gemeinderats wurde der Bauantrag zum „Neubau eines Rathauses mit Bürgersaal“ formell bei der Baugenehmigungsbehörde am Landratsamt Weilheim-Schongau eingereicht. Auf der freien Fläche zwischen Kriegerdenkmal, ehemaligem Pfarrhof und VR-Bank soll ab 2021 das neue Rathaus entstehen.

Neben der gesamten Gemeindeverwaltung im Obergeschoss wird im Erdgeschoss ein Bürgersaal mit Bühne für verschiedenste Veranstaltungen entstehen sowie ein Sitzungssaal und Trauraum. Die Gestaltung des Neubaus lehnt sich zwar an die ortsbildprägende dörfliche Bauweise an, lässt aber gleichzeitig die herausgehobene Bedeutung des Gebäudes erkennen.



Ansicht aus Richtung des alten Rathauses

Derzeit wird vom Architekturbüro B3 aus Penzberg und den Fachplanern die Ausführungsplanung erstellt. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wird der Öffentlichkeit die Planung noch vorgestellt, bei Fragen können Sie sich aber vorab jederzeit gerne an das Bauamt wenden.

Der Neubau des Rathauses ist aber nur der erste Schritt zur Neugestaltung des Ortszentrums von Wielenbach. Die weitere konzeptionelle und bauliche Planung ist Corona-bedingt leider verzögert worden, da die geplanten Treffen mit Vertretern der Vereine zunächst verschoben werden mussten. Die Arbeit wird jedoch bald wieder aufgegriffen und alle Wielenbacher Vereine, Organisationen und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich an der Gestaltung der neuen Ortsmitte zu beteiligen.

Nachverdichtung in der Gemeinde – Ortskernbebauungspläne Wielenbach, Wilzhofen und Bauerbach

Um schonender mit freien Flächen umzugehen und um das im Siedlungsgebiet vorhandene Potential besser nutzen zu können ist es wichtig, die Siedlungsentwicklung nicht nur in den Außenbereich hinein zu betreiben, sondern auch im Innenbereich zeitgemäße baurechtliche Rahmenbedingung zu schaffen um hier eine Nachverdichtung zu ermöglichen.

Mit dieser Absicht werden derzeit Entwürfe zur Neuaufstellung der Ortskernbebauungspläne von Wielenbach, Wilzhofen und Bauerbach erarbeitet. Konkretes Ziel hierbei ist es, zu einer Erhöhung der je Grundstück zulässigen Wohneinheiten zu kommen, sodass innerhalb der vorhandenen Bebauung (alte Hofstellen) und auf unbebauten Flächen mehr Wohnungsangebote, vor allem auch für kleinere Haushalte, geschaffen werden können. Der Erhalt des Ortsbildes muss dabei ebenso gewährleistet werden, wie der Schutz der noch aktiven Landwirtschaften.

Im Sinne der Nachverdichtung wird mit der 3. Änderung des Bebauungsplans „Siedlung Hardt“ eine Erhöhung der zulässigen Gebäudegrundflächen für Einfamilien- bzw. Doppelhäuser auf künftig 180 bzw. 220 m² verfolgt. Damit sollen z.B. familiengerechte Anbauten an die bestehende Bebauung ermöglicht werden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit hierzu wird demnächst durchgeführt.

(Gemeinderatssitzung vom 22.04. / 30.07.2020)

Erschließung Langenbergstraße

Mit der Herstellung der Erschließung der Langenbergstraße in Bauerbach wird neben dem Straßenausbau auch die bei Starkregen regelmäßig auftretende Hochwasserproblematik durch das von Süden her wild abfließende Oberflächenwasser angegangen. Baubeginn soll im Herbst 2020 sein.

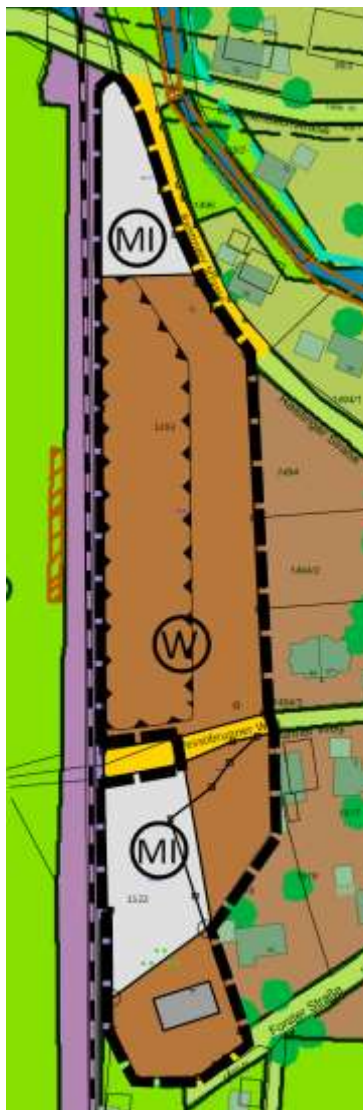
(Sitzung vom 05.12.2019 und 18.06.2020)



Bebauungsplan „Raistingner Straße“ und Neubau KiTa

Nachdem sich der Gemeinderat im Juni mehrheitlich für die Raistingner Straße als Standort für eine neue Kindertagesstätte ausgesprochen hat, wurde formell die Aufstellung des Bebauungsplans „Raistingner Straße“ beschlossen.

Auf dem ca. 0,9 ha großen Areal zwischen Raistingner Straße und Wessobrunner Weg sollen östlich der Bahnlinie ein allgemeines Wohngebiet sowie ein Mischgebiet entstehen.



Auszug aus dem
Flächennutzungsplan

Im nördlichen Teil des Baufeldes entsteht auf einer ca. 1.800 m² großen Fläche eine neue Kindertagesstätte, die den dringenden Bedarf an Betreuungsplätzen mit ausreichend Reserve abdecken kann. Des Weiteren entsteht im südlichen Teil ein kleines Mischgebiet für Gewerbetreibende mit Wohnen und eine - von einem Bauinvestor getragene - Wohnbebauung mit ca. 18 Wohneinheiten.

Derzeit läuft die Erstellung des Bebauungsplans, der nach Verabschiedung durch den Gemeinderat auch für die Öffentlichkeit zur Beteiligung ausgelegt wird. Parallel wird nun mit der Neubauplanung zur neuen Kindertagesstätte an der Raistingner Straße begonnen.

(Gemeinderatssitzung vom 18.06.2020)

9. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Haunshofen „Fisselberg“

Die Gemeinde beabsichtigt, in Verlängerung der Gallusstraße bis zur Waldstraße ein neues Wohngebiet zu schaffen.



Flächennutzungsplan

Die dazu im ersten Schritt erforderliche Änderung des Flächennutzungsplans wurde auf den Weg gebracht und die erste Beteiligung der Öffentlichkeit in der Zeit vom 20.05.-19.06.2020 durchgeführt. Nach Einarbeitung der eingegangenen Stellungnahmen in die Planung wird eine weitere öffentliche Beteiligung durchgeführt.

(Sitzung vom 19.12.2019 und 22.04.2020)

Ausbau der Straßenbeleuchtung und Umrüstung auf LED

Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wird an „Schwachstellen“ kontinuierlich ausgebaut. So wurde im ersten Halbjahr die Errichtung 6 neuer Brennstellen beauftragt, beispielsweise in der Goppeltsrieder Straße.

Zudem wurde an insgesamt ca. 200 Brennstellen im gesamten Gemeindegebiet die Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung umgestellt. Dies bringt neben der deutlich höheren Ausfallsicherheit auch eine erhebliche Energieeinsparung. Bei der Auswahl der neuen Beleuchtung wurde besonderer Wert auf eine insektenfreundliche Lichtfarbe, bzw. -intensität gelegt.

Unser Bauamt – gerne für Sie da!

Haben Sie Fragen, Anliegen oder möchten Sie zu einem bestimmten Thema mehr Informationen? Wenden Sie sich gerne an Ihr Bauamt und vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Frau XXX und Herr XXX:

bauamt@wielenbach.bayern.de



Baugebiet an der Weilheimer Straße

Die Vergabe von Einfamilienhausgrundstücken der Gemeinde Wielenbach ist abgeschlossen. 8 Grundstücke wurden verkauft und 2 Grundstücke in Erbpacht vergeben, jeweils nach Kriterien im Einheimischenmodell. Des Weiteren wurden 2 Grundstücke im Losverfahren zum festgesetzten Verkehrswert vergeben.

Ein Reihenhaushausgrundstück für 6 Häuser steht noch zur Vergabe an. Dieses soll an eine Baugesellschaft vergeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 26.



Die Erschließung des Baugebiets an der Weilheimer Straße wurde mit der Asphaltierung der Deckschicht Ende Juni abgeschlossen. Nach Abschluss kleinerer Restarbeiten und Freigabe für den Verkehr wurde Anfang August in der neuen Krottenkopfstraße

mit den Bauarbeiten auf den Grundstücken begonnen. Vor allem den Anwohnern direkt am Baufeld und in den Zubringerstraßen danken wir hier nochmals für Ihr Verständnis hinsichtlich der ertragenen Unannehmlichkeiten aus Verkehr, Lärm und Schmutz.

(Sitzung vom 04.03.2020 und 22.04.2020)

Auf dem Baufeld soll auch weiterhin noch Geschosswohnungen gebaut werden.

Baugebiet an der Wettersteinstraße

Bereits Ende 2019 wurde der Bebauungsplan „Wettersteinstraße“ in Haunshofen beschlossen. Für die hier entstehende Einfamilien- und Doppelhausbebauung wurde Anfang Juni 2020 mit den Erschließungsarbeiten begonnen, die noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die neue Straße wird in Anlehnung an das benachbarte ehemalige Schulhaus den Namen „Am Schulaner“ tragen.

(Sitzung vom 19.12.2019 und 13.02.2020)

Baumpflanzungen am Westerbach und in Wilzhofen

Überwiegend aufgrund des auch in Wielenbach vermehrt auftretenden sogenannten Eschentriebsterbens mussten in den letzten Jahren zahlreiche Bäume, vor allem entlang des Westerbachs, gefällt werden.



Neue Bäume am Westerbach

Zum Erhalt des ortsbildprägenden Charakters der Grünzüge wurden im Frühjahr 2020 am Westerbach und in der Bahnhofsallee in Wilzhofen mehrere neue Bäume gepflanzt. Leider werden auch in den kommenden Jahren weiterhin Baumfällungen unumgänglich sein, um die Verkehrssicherheit auf den öffentlichen Straßen und Wegen weiterhin gewährleisten zu können. Die Gemeinde ist aber bestrebt, wo dies sinnvoll und möglich ist, wieder Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

Neubau Spielplatz Kita „Schatzkiste“

Der Spielplatz der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ ist in die Jahre gekommen und musste erneuert werden. Die Spielgeräte hatten das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um die gesamten Außenanlagen



umzugestalten, um für die Kinder einen Ort mit besserer Spiel- und Erlebnisqualität zu schaffen. Der Hauptteil der Kosten wurde von der Gemeinde übernommen, aber auch der Kindergartenförderverein hat sich dankenswerterweise finanziell stark an dem Projekt beteiligt und die neue Doppelschaukel sowie das Baumhaus vollständig finanziert. Die 2019 begonnenen Umbauarbeiten wurden im Frühjahr 2020 abgeschlossen. Es soll noch eine Anpflanzung verschiedener Büsche und Sträucher folgen, um eine „grüne Grenze“ zwischen Kindergarten und -hort zu schaffen. Wir danken an dieser Stelle auch den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung, die auch den Kindern in Zukunft zu Gute kommen wird.

Schranke an der Moosstraße

Trotz der Beschränkung auf land- und forstwirtschaftlichen Verkehr wurde die sogenannte „Moosstraße“ von Wielenbach zur Lichtenau in den letzten Jahren leider immer mehr von Privatpersonen als eine beliebte Abkürzung Richtung Wessobrunn genutzt.

Um das erhöhte Verkehrsaufkommen zu reduzieren und die erst 2019 aufwendig sanierte Straße zu erhalten, wurde am Ende der Moosstraße eine Schranke errichtet. Einen Schlüssel hierfür erhält jeder von der Gemeinde, der ein berechtigtes Anliegen (z.B. land- und forstwirtschaftlich bewirtschaftete Flächen) hat.



Energienutzungsplan für das Gemeindegebiet

Im Frühjahr hat die Gemeinde Wielenbach die Erstellung eines Energienutzungsplans für das gesamte Gemeindegebiet beauftragt. Dieser Plan dient als informelles räumliches Planungsinstrument und erfasst systematisch alle bestehenden, ausbaufähigen und potentiell möglichen Energienutzungen bzw. Energiegewinnungen und bringt diese in ein Gesamtkonzept. Es werden dabei nur die regenerativen Energien betrachtet. Im Ergebnis sollen z.B. neue Standorte und Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen im Gemeindegebiet ermittelt werden.

Gasversorgung Wilzhofen

Im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße B2 im Bereich zwischen Wielenbach Nord und Pähl ist eine Verlegung der neben der B2 verlaufenden



Gashochdruckleitung erforderlich. Als eine mögliche Variante wird eine Umlegung in die Alte Münchner bzw. Wielenbacher Straße in Betracht gezogen. Dies würde einen Anschluss von Wilzhofen an die Ortsnetzgasleitung ermöglichen. Der Leitungsbetreiber Energienetze Bayern GmbH wird diesbezüglich demnächst eine Interessensabfrage bei den Wilzhofener Haushalten durchführen. Mit einer Realisierung des Projekts wäre selbstverständlich keine Einschränkung beim Bezug von Gas am freien Markt verbunden.

Neubau Friedhofsmauer Haunshofen

Im Zuge der Dorferneuerung von Haunshofen wird derzeit der zur Hauptstraße hin gelegene Teil der Friedhofsmauer erneuert und näher zur Kirche hin verlegt. Erforderlich wurde der Neubau, um mit dem für 2021 geplanten Neubau der gesamten Ortsdurchgangsstraße die notwendige Mindestbreite für den Straßenraum einschließlich Gehsteig im Bereich der Kirche zu ermöglichen. Zudem wird ein barrierefreier Zugang zum Friedhof bzw. zur Kirche über eine Rampe ermöglicht. Die Abbrucharbeiten wurden vom Denkmalschutz begleitet, es wurden jedoch keine relevanten Befunde festgestellt. Die vorgefundenen Gebeine waren keiner Grabstelle zuzuordnen und werden an anderer Stelle auf dem Friedhof wieder beigesetzt.

Brandmeldeanlage Grundschule

Die Betriebssicherheit der aus der Bauzeit der Grundschulerweiterung stammenden Brandmeldeanlage war nach mehreren Defekten nicht mehr gegeben. Da eine Reparatur wegen fehlender Ersatzteile nicht möglich war, wurde eine neue Brandmeldeanlage installiert und im gleichen Zuge die Rauch-Wärme-Abzugsanlage sowie mehrere Brandschutztüren ertüchtigt.



Baugemeinschaft – Reihenhäuser an der Hörnlestraße

Die Gemeinde Wielenbach verkauft im Baugebiet an der Weilheimer Straße ein Grundstück (siehe Plan) mit insgesamt rd. 1.330 m².

Das Grundstück ist vorgesehen für eine Reihenhausbauung mit 6 Einheiten. Die Parzellen werden zum Festpreis von 500,- €/m² zzgl. Erschließungskosten angeboten.

Das Grundstück wird nur an eine Baugemeinschaft vergeben. Die Baugemeinschaft muss sich auf das Baugrundstück im Gesamten bewerben. Die Bewerbungsunterlagen hängen an den Info tafeln aus und sind unter www.wielenbach.de abrufbar.

Der Zuschlag erfolgt nach festgelegten Kriterien durch den Bau- und Verkehrsausschuss.

Angebotsfristende ist der 05.11.2020, 10:00 Uhr (Eingang im Rathaus)

Die Gemeinde Wielenbach ist seit jeher bestrebt, ausreichend Bauland zur Verfügung zu stellen, damit insbesondere die einheimische Bevölkerung mit Wohnraum versorgt werden kann.



Aufgrund der Knappheit an Baugrundstücken und den steigenden Grundstückspreisen in der Region werden Einfamilienhäuser im Grünen zunehmend unerschwinglicher. Auch werden wir uns die Wohnkonzepte der Vergangenheit mit hohem Verbrauch an Flächen künftig ökologisch wie auch ökonomisch nicht mehr leisten können. Und es besteht schlichtweg nicht mehr nur der Wunsch oder der Bedarf nach einem Einfamilienhaus.

Neue Konzepte für das Wohnen der Zukunft sind gefragt, die auf die demographischen, geographischen und sozialen Veränderungen reagieren und idealerweise aus der Not (Wohnungsmangel und Immobilienpreisentwicklung) eine Tugend (clevere, bezahlbare Wohnlösungen mit hohem Gemeinschaftscharakter und niedrigem Flächenverbrauch) machen.



Die Gemeinde Wielenbach hat sich intensiv Gedanken gemacht wie einerseits der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung Rechnung getragen werden kann und andererseits bedarfsgerechtes, komfortables und bezahlbares Wohnen realisiert werden kann.

So haben wir uns neben dem allbekannten Einheimischenmodell für ein Reihenhausprojekt zur Vergabe an eine Baugemeinschaft entschieden.

In einer Online-Veranstaltung am 30.06.2020 konnten sich Interessierte über das Bauen mit einer Baugemeinschaft informieren.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen kommen Sie bitte einfach auf uns zu. Wir vermitteln auch gerne den Kontakt zu anderen Interessierten und zu Beratungsstellen:

info@wielenbach.bayern.de
oder unter Tel.: 0881 / 9344-12

Wir hoffen, dass unser Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird und sich eine Baugemeinschaft für das Projekt findet.



Unsere Jubilare





Eheschließungen

Wir gratulieren nochmals ganz herzlich!

Von den abgebildeten Jubilaren liegen schriftliche Einwilligungen zur Veröffentlichung der Fotos bzw. der persönlichen Daten vor oder die Aufnahmen wurden im Rahmen von öffentlichen Presseterminen getätigt. Dieser Teil der Gemeindeinfo wird nicht in das Archiv im Internet übernommen und ist nicht online abrufbar! Wir haben erst im Mai 2020 damit begonnen, uns um eine Veröffentlichung zu bemühen. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass nicht von allen Jubilaren Einwilligungen vorliegen und daher die Aufstellung nicht vollständig ist. Wir hoffen aber dennoch, Ihnen damit eine Freude zu machen. Wir arbeiten auch noch an der Veröffentlichung von Geburten, Hochzeiten und Sterbefällen. Aufgrund des Datenschutzes, den auch wir für erforderlich halten und sicherstellen wollen, ist diese Rubrik mit einem nicht unerheblichen organisatorischen Aufwand verbunden.

3. Wielenbacher Dorfflohmarkt

**3. WIELENBACHER
DORFFLOHMARKT**
Sonntag, 27. September 2020
09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

- Verkauft wird ausschließlich von Privat, zu Hause oder auf dem Platz vor dem Rathaus.
- Die Verkaufsstände sind mit Luftballons gekennzeichnet.
- In welchen Straßen sich Verkaufsstellen befinden, erfahren Sie ab 15.09.2020 unter www.wielenbach.de sowie an den örtlichen Anschlagtafeln.
- Für das leibliche Wohl wird am Rathausplatz gesorgt!
- Für die Teilnahme oder den Besuch wird keine Haftung übernommen.

Die aktuell gültigen Hygienemaßnahmen sind zu befolgen!

Wenn Sie am Dorfflohmarkt teilnehmen möchten, können Sie sich **bis spätestens 12.09.2020** bei XXX unter [XXX](#) oder ab 14:00 Uhr unter XXX anmelden.

Nur angemeldete Teilnehmer werden in den Plan der Verkaufsstellen aufgenommen. Später eingehende Meldungen können bei der Erstellung des Plans leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erfahrungsgemäß weit außerhalb liegende Straßen nicht so hoch frequentiert werden.

Gerne können Sie auch den Platz vor dem Rathaus bzw. dem alten Pfarrhaus benutzen.

Eine Platzreservierung ist nicht vorgesehen. Die Stände dürfen am Veranstaltungstag ab 05:00 Uhr bezogen werden und sind bis 20:00 Uhr vollständig zu räumen.

Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg beim Trödeln!



Das Thema der Ausgabe: Parken, Parken, Parken und das liebe Auto

Zu guter Letzt und am Ende einer jeden Ausgabe nehme ich mich eines Themas an, das mir selbst wichtig ist oder das von Bürgerinnen und Bürgern an mich herangetragen wurde. Zum Nachdenken für uns Alle und immer nach dem Motto: „**Wenn das jeder so machen würde...**“. Und an dieser Stelle erlaube ich mir, die Sachverhalte **überspitzt und ironisch** darzustellen. Vieles war mir selbst auch lange nicht bewusst, bis es mir jemand gesagt hat – und es kommen jetzt die unterschiedlichsten Menschen auf mich zu, die mir was sagen. Und ganz ehrlich: Wir wüssten es eigentlich oftmals besser, handeln aber trotzdem anders. Aber zumindest ab und zu darf man gerade in der heutigen Zeit den Finger in die Wunden legen – meint Ihr Bürgermeister.

Parken ist das Thema, mit dem bisher am häufigsten auf mich zugekommen wurde. Und alle sind der gleichen Meinung: Da muss was gemacht werden, viele fühlen sich gestört. Und es sind so viele auf mich zugekommen, dass ich es nicht als Einzelmeinungen abtun kann.

Ich bin ja in einer Zeit groß geworden, da ging es los mit dem Zweitwagen. Bald konnte sich das bei uns fast jeder leisten, es wurde zum Standard. Und wir haben dem als Gemeinde auch Rechnung getragen, mit einer Stellplatzverordnung. Je Wohneinheit zwei Stellplätze. Das hat jahrzehntelang sehr gut funktioniert. Die Autos hatten ihren Platz in der Garage, im Carport oder auf dem Stellplatz. Und wenn mal ein Auto auf der Straße stand, dann wusste man, der Nachbar hat Besuch. Aber soweit hat das nicht gestört, es war die Ausnahme und jeder hat so geparkt, dass man keinen anderen im Weg umgegangen ist.

Irgendwie funktioniert das aber nicht mehr so. Wir sind, obwohl Klimawandel und Umweltschutz in aller Munde sind, auch bei drei, vier oder mehr Autos je Haushalt angekommen. Die Kinder wohnen länger im Haus und jeder hat ein Auto, auch der Freund der Tochter. Und unser erforderlicher Konsum ist auch immer größer geworden. Der Gasgrill muss neben Holzkohlegrill und dem Pizaofofen noch untergebracht werden, jetzt noch die beiden Elektrofahrräder usw. Da ist wohl kein Platz mehr auf dem Grundstück für das Auto. Und dann natürlich noch der Stress und der Aufwand, das Auto in seine eigene Einfahrt oder Garage zu stellen. Ist doch viel einfacher auf der Straße.

Kommt es daher, dass seit nicht allzu langer Zeit immer mehr Autos im Dorf auf der Straße parken? Beeindruckend ist auch der Nachahmungseffekt. Wenn der erste anfängt stehen schnell gleich mal eine Handvoll Autos hintereinander. Jeder von uns kennt solche Stellen im Dorf. Man

darf da parken, also parkt man da auch. Und was der Nachbar kann, kann ich schon lange.

„Ich bin ja nicht blöd und lasse mir mein Recht nehmen. Ob da noch ein Müllauto oder mein täglicher Amazon-Lieferant durchkommt oder gar stehen bleiben kann? Egal. Feuerwehr? Bei mir brennt es nicht und wenn es bei jemanden anderen brennt: selber schuld, wird schon nicht aufgepasst haben.“

Und, meine Lieblingsrechtfertigung: *„Wenn ich auf der Straße parke, dann fahren die Autos nicht so schnell. Rast ja eh jeder so schnell durchs Dorf.“*

Und natürlich noch der wichtigste Grund für das Parken genau an dieser Stelle: ja keinen Schritt zu viel gehen. Und nur der eigene Vorteil. Meine Lieblingsparker: Beim Netto. Man stellt sein Auto an der Nordseite an die Wand. Super Parkplatz, wo einfach kein Parkplatz ist. Aber: der einzige schattige Platz, kein lästiges Reinfahren in die markierten Parkplätze, kürzester Weg.

„Die jetzt ordentlich parken kommen nicht mehr aus ihrem Parkplatz raus? Also ich bitte Sie! Wer regt sich denn über so was auf! Ich bin doch gleich wieder da, brauche nie länger als 5 Minuten beim Einkaufen. Und 5 Minuten wird man ja wohl warten können. So oft kommt das ja auch nicht vor, dass ich einkaufe.“

Da verstehe ich die Welt wirklich nicht mehr, wo sind wir angekommen?





Wenn das jeder so machen würde...

Genug geschimpft. Es gibt Regeln zum Zusammenleben. Und daran sollten wir uns halten. Parken Sie bitte nicht Alles zu! Gehen Sie sicher, dass Sie beim Parken niemanden behindern! Auch wenn an einer Stelle kein Parkverbot ist, Sie aber jemanden behindern, und sei es nur die Sicht in eine Kurve, darf dort nicht geparkt werden!

Ein weiteres Thema: Parken auf dem Gehweg. Falls Sie es noch nicht wissen: Parken auf einem Gehweg ist NICHT erlaubt. Nach dem neuen, leider aus anderen Gründen nicht gültigen Bußgeldkatalog sieht das nämlich so aus:



Und das gilt auch ohne das Schild. Also: kein Kavaliersdelikt. Gehwege sind für unsere Kinder da. Das Ausweichen auf die Straße ist besonders gefährlich. Auch wer mit dem Kinderwagen, Rollstuhl oder einem Rollator unterwegs ist muss auf die Straße ausweichen. Und dann kommt oft noch ein hoher Bordstein dazu. Nehmen Sie bitte Rücksicht. Und nein: das ist nicht kleinlich. Ich erlebe es jeden Tag wie Kinder auf die Straße ausweichen müssen und hoffe immer, dass kein Auto entgegenkommt, wenn das Kind an dem parkenden Auto vorbeifährt und mitten auf der Straße fahren muss.



Auch das ist ein Gehweg und kein Parkplatz!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte nehmen Sie beim Parken Rücksicht. Denken Sie an die anderen Verkehrsteilnehmer, ob Fußgänger oder Autofahrer, ob Kind oder ältere Menschen.

Ich hoffe, dass ich Sie mit diesem Artikel erreicht habe, dass Sie nicht mehr dauerhaft die öffentlichen Straßen zuparken, nicht mehr auf Gehwegen parken und ausgewiesene Parkplätze benutzen. Ich appelliere hier ausdrücklich erst einmal an Ihre Vernunft.

Sollte sich hier keine Besserung einstellen, werden wir als Gemeinde leider auch den ruhenden Verkehr überwachen lassen. Wir kommen dann an Knöllchen nicht mehr vorbei. Bei den Geschwindigkeitskontrollen war es ja ähnlich. Der Vertrag dazu mit dem kommunalen Zweckverband besteht übrigens bereits, der Beschluss im Gemeinderat ist gefasst. Wir müssten diese Leistung nur noch abrufen. Bisher haben wir davon noch abgesehen. Wir hoffen auch, das wird nicht notwendig werden.

Ein weitere von vielen geforderte Möglichkeiten ist dann auch noch, Parkverbote anzuordnen oder Fahrradstreifen einzurichten. Das würde dann uns alle betreffen und dann wäre auch mal die Ausnahme, die es sein sollte, auf der Straße zu parken, überhaupt nicht mehr möglich. Diese Maßnahmen sind mittlerweile leichter umzusetzen, da inzwischen der Sicherheit der Nicht-Autofahrer vor dem Autoverkehr der Vorrang eingeräumt wird.

Und es ist ganz einfach: je sicherer und angenehmer das Fahrradfahren im Dorf wird, desto weniger Autos brauchen wir und desto weniger muss auf der Straße geparkt werden. In diesem Sinne: nehmen Sie Rücksicht, parken Sie bitte anständig auf öffentlichen Straßen und fahren Sie öfter mal mit dem Fahrrad.

Vielen Dank



Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Wielenbach
Peter-Kaufinger-Straße 10, 82407 Wielenbach
Tel.: 0881 / 9344-0
info@wielenbach.bayern.de
www.wielenbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Harald Mansi

Auflage: 1.350 Exemplare

Druck:
Satz & Druck Peter Molnar,
Blumenstraße 26, 82407 Wielenbach

Um nachhaltiger mit unseren Ressourcen umzugehen erscheint die Gemeindeinfo auf umweltfreundlichem Ökopapier. Das Papier mit dem Namen „Circle Offset Premium White“ ist FSC®-zertifiziert. Obendrein ist das Papier auch frei von Schwermetallen. Und wir lassen natürlich vor Ort drucken. Damit entfallen auch Transportwege.

